

# Aller guten Dinge...

Drei Konstanzer bei **Deutschen Meisterschaften** erfolgreich

**Schießen:** „Aller guten Dinge sind drei,“ das hört man in der Schützengesellschaft der Stadt Konstanz zur Zeit täglich. Und das mit gutem Grund: Bei den Deutschen Meisterschaften des BDS (Bund Deutscher Schützen) erkämpften Ulrich Marquart, Franz Schuplitz und Ulrich Müller je eine Goldmedaille.

Die Meisterschaften des Bundes Deutscher Schützen wurden traditionsgemäß in Philippsburg ausgetragen; dabei konnte eine Rekordbeteiligung von rund 6700 Starts verzeichnet werden. Am Samstagabend fand schließlich die Siegerehrung durch den BDS-Präsidenten Fritz Geppert im Rahmen eines festlichen Banketts statt.

Mit dabei waren natürlich auch die drei „Shooting Stars“ der SG Konstanz. Ulrich Marquart, 52 Jahre alt, und Maschinenführer in einem Singener

Großbetrieb, fand sich in allen Disziplinen, in denen er startete, unter den zehn Erstplatzierten wieder. Seinen größten Triumph feierte er mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Wettbewerb 100-Meter-Dienstsportgewehr geschl. Kimme und Dioptr; dazu kamen vier zweite und fünf dritte Plätze. Franz Schuplitz, mit 55 Jahren der „Senior“ der Konstanzer und LKW-Fahrer im öffentlichen Dienst, dominierte die Disziplin 25-Meter-Speedpistole und sicherte sich darin den Titel.

Die Goldmedaille mit dem 300-Meter-Matchsportgewehr erkämpfte sich schließlich der „Jungspund“ des Teams, der 44-jährige Autolackierer Ulrich Müller. Grund genug also für die Konstanzer Schützen, sich über ihre Erfolge zu freuen und voller Optimismus in die sportliche Zukunft zu blicken. (bsp)



Die drei Konstanzer Goldjungs: (von links) Ulrich Müller, Ulrich Marquart und Franz Schuplitz.

BILD: SPECKER